

Wichtig – unsere Tipps

Hautschutz



Benutzen Sie vorbeugend Hautschutzcremes vor hautbelastenden Tätigkeiten. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut.

Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Handschuhe



Tragen Sie medizinische Einmalhandschuhe bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen eines Patienten. Sie schützen sich damit vor Infektionserregern.

Benutzen Sie ungepuderte Handschuhe, sie sind generell hautverträglicher. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.

Tragen Sie Handschuhe auch bei Tätigkeiten mit gefährlichen Chemikalien oder Arzneistoffen. Bei intensiverem Kontakt und immer bei Tätigkeiten mit giftigen oder CMR-Stoffen (krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Substanzen) müssen dies geeignete Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN 374 sein.

Ziehen Sie die Handschuhe nur über vollständig trockene Hände und tragen sie diese nur so oft und lange wie nötig. Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Hornschicht aufquellen und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen schädigender Substanzen. Wechseln Sie bei längeren Tragezeiten die Handschuhe.

Beachten Sie bei der Zytostatikazubereitung die besonderen Sicherheitsanforderungen an Schutzhandschuhe. Detaillierte Ausführungen dazu finden Sie im Merkblatt 620 „Umgang mit Zytostatika“.

Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken. Wechseln Sie die Baumwollhandschuhe, wenn sie feucht sind.

Vermeiden Sie beim Ausziehen den Hautkontakt mit der Außenseite der Handschuhe, wenn Sie Umgang mit gefährlichen Stoffen hatten. Sie verhindern dadurch eine Kontamination der ungeschützten Hände.

Tragen Sie chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Einmalhandschuhe bieten hier höchstens einen sehr kurzzeitigen Schutz. Chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe erkennen Sie an der Kennzeichnung mit Becherglas oder Erlenmeyerkolben.

Hände desinfizieren



Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenem alkoholischen Händedesinfektionsmittel der VAH-Liste (VAH= Verbund für Angewandte Hygiene). Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Hände waschen.

Achten Sie bei der Händedesinfektion auf vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen und Handgelenke.

Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.

Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände, wenn Kontakt mit Krankheitserregern möglich war. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können Ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.

Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Der Desinfektionserfolg ist sonst beeinträchtigt, und durch den Feuchtigkeitsstau darunter können Hauterkrankungen entstehen.

Hände waschen



Waschen Sie die Hände nur wenn es erforderlich ist. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, Hautfette und Feuchthaltefaktoren gehen verloren, die Haut trocknet aus.

pH-Wert der Haut. Die gemeinschaftliche Verwendung von Stückseife ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.

Verwenden Sie zum Waschen eine pH-hautneutrale Waschlotion (pH 5,5). Sie erhält den natürlichen

Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit weichen Einmalhandtüchern ab. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.

Hände pflegen



Verwenden Sie Hautpflegecremes nach dem Händewaschen, in Pausen, nach Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.

Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Bestell-Nr.: TP-HSP-5 - Stand 01/2011

Hautschutz- und Händehygieneplan





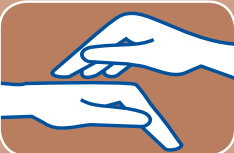
für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Apotheke



FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Apotheke

Was	Wann	Wie	Womit	
Hautschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • vor Tätigkeiten mit Wasser • vor längerem Tragen von Handschuhen 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hautschutzprodukt 	
Handschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen (z.B. Umgang mit Teststreifen, BZ-Kontrolle) • bei direktem Kontakt zu Arzneistoffen • kurzzeitig zum Schutz vor unbeabsichtigtem Kontakt mit Chemikalien (z.B. durch Spritzer) • bei Kontakt mit Gefahrstoffen oder im Umgang mit Arzneistoffen mit giftigen oder CMR-Eigenschaften • bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen • nach Kontakt mit gefährlichen Substanzen Handschuhe immer nach außen gekrempelt ausziehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Einmalhandschuhe • Chemikalienschutzhandschuhe (Die Eignung des Handschuhs für diese Stoffe muss geprüft und belegt sein.) • chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe 	
Hände desinfizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • vor Zubereitung von Arzneimitteln • nach Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen – auch wenn bei der Tätigkeit Handschuhe getragen wurden • nach Toilettenbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel <input type="text"/> Sekunden (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen einbeziehen (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) 	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel 	
Hände waschen 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeitsbeginn • nach Arbeiten mit gefährlichen Chemikalien oder Arzneistoffen – auch wenn bei der Tätigkeit Handschuhe getragen wurden • bei sichtbarer Verschmutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion • Einmalhandtücher 	
Hände pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> • nach dem Händewaschen • zwischendurch bei Bedarf • am Arbeitsende 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegecreme 	

Unterschrift

Datum